

Beziehungsorientiertes Führen & Entscheiden

Was passiert in Teams eigentlich wirklich? Schnupperkurs

Der zweitägige Schnupperkurs bietet einen kompakten Einblick in teilweise unbewusste Gruppendynamiken, die sich hinter komplexen Entscheidungsprozessen in Organisationen verbergen und ist maßgeschneidert auf Führungskräfte, Team- & Projektleiter sowie Personal- & Organisationsentwickler, die ihre Rollenwirksamkeit signifikant scharf stellen möchten. Vermittelt werden Grundlagen von beziehungsorientierten Entscheidungsprozessen, denn Führen heißt gemeinsam Einfluss gestalten: zielorientiert Gruppendynamiken *mit* anderen und *durch* andere steuern. Die Zeiten hierarchischer und individualistischer Führung sind vorbei.

TeilnehmerInnen erfahren durch Feedback in Echtzeit, wie sie - beabsichtigt und unbeabsichtigt - Gruppenentscheidungsprozesse beeinflussen. Dies setzt die Bereitschaft voraus, das eigene Führungsbeziehungsmuster zu reflektieren. Die Leitfrage bleibt: „Was passiert hier eigentlich gerade wirklich?“.

Termine	22.-23.04.2021	20.-21.05.2021	10.-11.06.2021	30.6.-1.7.2021
Leitung	Dr. Nadine Tchelebi	Dr. Nadine Tchelebi	Dr. Nadine Tchelebi	Dr. Nadine Tchelebi
Ort	GASTFREUNDSCHAFFT, die inspirierende Dachetage mit Weitblick oben auf dem Parkhaus in der Osterstr. 42, 6. Etage, 30159 Hannover (www.gastfreundschaftt.de)			
Teilnehmerzahl	Max. 8 Teilnehmende			
Zeiten	Beide Tage jeweils 9:00 - 18:00			
Zertifizierung	Zertifikat „Beziehungsorientiertes Führen & Entscheiden - Einführung“ (In Stability)			
Corona-Hinweis	Wir arbeiten mit Mindestabstand & speziellen Luftfilteranlagen in allen Räumen, die auch Viren filtern und dauerhaft für hohe Luftreinheit sorgen			
Teilnahmegebühr	Firmentarif: 750 Euro (zuzgl. MwSt.) Privattarif: 380 Euro (einschl. MwSt.)		Neu: Preise einschl. Vollverpflegung bei GASTFREUNDSCHAFFT	
Anmeldung	Nach Absprache mit der Seminarleitung über die Webseite www.in-stability.de/de/akademie/weiterbildungen/			

Beziehungsorientiertes Führen & Entscheiden

Was passiert in Teams eigentlich wirklich? Schnupperkurs

Hintergrund

Warum es sich lohnt, diesen Kurs zu besuchen:

Wenig überraschend berichtet der Spiegel am 28. Februar 2020, also noch vor der Corona-Pandemie, dass ein Drittel aller deutschen Führungskräfte in einer Krise stecken. Denn Gruppenentscheidungsprozesse sind knifflig: Manchmal fühlt es sich so an, als ob

- wenige ProtagonistInnen das Team „lenken“ - und zwar nicht zur Entscheidung.
- man sich einer Entscheidung nähert, bis ein „ja aber“ das Team erneut einen Kreis drehen lässt.
- man gemeinsam entschieden hat, jedoch dann nicht viel passiert - wenige tragen den Prozess.
- ein bekannter Elefant unter dem Besprechungstisch sitzt, der nicht benannt werden „darf“.
- so viele Themen wie möglich besprochen werden, damit man sich auf nichts einigen braucht.
- sich das Team aufmerksam zuhört, wobei aber doch jede(r) weiß, dass er/sie recht hat.
- man nicht erkennen kann, ob jemand gegen die Entscheidung, oder die vorschlagende Person ist.
- das Team sich schon entscheiden könnte, wenn es da nicht die „schwierige“ Person gäbe.

Unser westliches Wirtschafts- und Gesellschaftssystem ist weitestgehend individualistisch geprägt. Was immer noch zählt sind die Leistungen des Einzelnen. In einer zunehmend komplexer werdenden Welt hilft uns mehr Individualismus allerdings nicht weiter: Wir kommen damit an Entwicklungsgrenzen, sowohl für uns selbst als auch in der Zusammenarbeit mit anderen. Gleichzeitig besitzen wir als Menschen einzigartige Fähigkeiten, sinnstiftend mit anderen zu kooperieren. Wenn wir uns wirklich aufeinander einlassen und begegnen, kann etwas entstehen, was keiner von uns einzeln zuwege gebracht hätte.

Wir beobachten, dass Organisationen auch intern immer mehr in ihrer Komplexität und Dynamik zunehmen. Das drückt sich u.a. in Phänomenen Neuer Arbeit (New Work) aus. Sie werden flexibler und sporadischer gestaltet, um dem schnellen Wandel gerecht werden, wenn nicht sogar voraussehen zu können. Gleichzeitig werden Aufgabenstellungen immer mehrdeutiger, Kommunikationslinien vielfältiger und Zeitstrukturen unsicherer. Auch das Thema „Mitverantwortung“ zeigt sich immer wieder ambivalent - die Grenzen bleiben fließend.

Während hierarchische Führung oft sogar schon als hemmend empfunden wird, ist prozessuale und beziehungsorientierte Führung wichtiger als je zuvor. Bei In Stability glauben wir, dass dies die Möglichkeit für Führungskräfte birgt, die Wirksamkeit des eigenen Gestaltungswillens neu zu modellieren, Ressourcen innovativ zu mobilisieren, sich anders mit Gruppen zu verbinden, und *mit* und *durch* „Andere“ Einfluss zu nehmen. Führung ist eine Kunst, keine Wissenschaft.

Der Mehrwert dieses Kurses für Teilnehmende:

- Aneignung einer höheren Ambiguitätstoleranz, um Informationen und ihre Bedeutung bewerten und somit komplexe Entscheidungsprozesse zielgerechter steuern zu können
- Ausprägung der Fähigkeit die eigenen, von der Gruppe getriggerten Verhaltensmuster in Führungssituationen kennen, verstehen und aufgabenorientiert anpassen zu können
- Vertiefte Einsicht in die eigene - gewollte oder ungewollte - Einflussnahme auf Gruppenentscheidungsprozesse aus formellen oder auch informellen Führungsrollen heraus
- Erweiterung des Interventionsrepertoires, um Gruppendynamiken so lesen zu können, dass sie Entscheidungen unterstützen

Beziehungsorientiertes Führen & Entscheiden

Was passiert in Teams eigentlich wirklich? Schnupperkurs

- Teamprozesse im Sinne der organisationalen Primäraufgabe zielgerichteter fördern und Team Ressourcen dementsprechend effizienter zum Einsatz bringen
- Fundierte Übersicht über wichtige gruppensdynamische Modelle, die die eigene Führungskompetenz unterstützen

Kursüberblick

Der Schnupperkurs besteht aus 3 Elementen:

Hier-und-Jetzt-Gruppe	Die Hier-und-Jetzt-Gruppe bildet den Kern des Kurses. Sie dient den Teilnehmern dazu in einem sicheren Raum verschiedene Führungsmuster im Miteinander auszuprobieren und zu erleben. Die Aufgabe ist immer, Verhaltens- und Beziehungsmuster der eigenen Teilnehmergruppe zu explorieren, während sie im „Hier & Jetzt“ entstehen. Somit werden, im Gegensatz zu eher konventionellen Didaktiken, Erkenntnisse direkt aus der Eigenerfahrung gewonnen. Die Gruppe wird mit „Echtzeit“-Feedback professionell begleitet, um gemeinsam die Denkstrukturen und emotionalen Faktoren zu explorieren, die eventuell Entscheidungsfindung und Beziehungsgestaltung hemmen können. Diese Methode beruht auf der über 70 Jahre bewährten „Group Relations“ Tradition, die vom „Tavistock Institute of Human Relations“ (London, England) zu einer der einflussreichsten Führungskräftetrainings weltweit entwickelt wurde.
Interaktive Theorieimpulse	Interaktive Theorieimpulse bieten eine Einführung in Kernkonzepte der Gruppendynamik und ermöglichen durch Praxisnähe einen schnellen Einstieg zwecks zügiger Erfassung der Relevanz für das eigene Führungsverhalten.
Anwendungsarbeit	Die Anwendungsarbeit hilft den Teilnehmenden, die erlebten Gruppendynamiken besser zu durchdringen und die Erkenntnisse auf alltägliche Organisationssituationen zu übertragen. „Key Take-Aways“ werden herausgearbeitet.

O-Töne des Vertiefungskurses (5modulig)

„Ich habe Dinge über Gruppen gelernt, die kann ich nirgendwo nachlesen“; „Jetzt verstehe ich erst, warum Gruppen so von Führung abhängig sind und eigenständiges Arbeiten nicht so einfach funktioniert“; „Die *Hier-und-Jetzt-Gruppen* waren schwer - ich wollte mitten drin rausgehen... aber jetzt fühle ich mich, als ob ich etwas Unbezahlabares über meine eigenen Beziehungsmuster und das von Anderen in Organisationen gelernt habe“; „Vor diesem Training war mir nicht bewusst, wie sehr ich in meinen eigenen Entscheidungen von anderen beeinflusst werde“; „Es war eine große Herausforderung, die Karten auf den Tisch zu legen - aber die Trainerin war eine Quelle der Ermutigung.“

Beziehungsorientiertes Führen & Entscheiden

Was passiert in Teams eigentlich wirklich? Schnupperkurs

Seminarleitung



Dr. Nadine Tchelebi, beziehungsorientierte Organisationsentwicklerin, Coach & Team-Coach, Lehrende & Trainerin für Führungskräfteentwicklungsprogramme; Expertin für system-psychoanalytisches Verständnis von unbewussten Gruppendynamiken; gruppenspezifisches Training am „Tavistock Institute of Human Relations“, London; Promotion Organisationspsychologie: Gruppendynamik in Organisationen; BA International Business Studies mit Spanisch; Industriekauffrau; Senior Beraterin der In Stability GmbH & Co. KG; über 10 Jahre Erfahrung im Trainieren & Moderieren von Klein- & Großgruppen, sowie Führungskräfteentwicklung.

Zum Unternehmen

In Stability GmbH & Co. KG ist eine beziehungsorientierte Organisationsberatung und Akademie mit Sitz in Hannover. Wir sind spezialisiert auf kurzfristige Entlastung in Drucksituationen sowie die langfristige Befähigung von Menschen, Teams und Organisationen. Unsere Schwerpunkte in der Beratung sind Leitbild- und Strategiearbeit, prozessbegleitende Organisationsentwicklung (Schwerpunkt Familienunternehmen), Kultur- und Führungskräfteentwicklung sowie Konfliktlösungen. In unserer Akademie qualifizieren und befähigen wir Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler, Berater und Coaches. Und wir bieten maßgeschneiderte Entwicklungsprogramme für Organisationen an. Mehr finden Sie auf www.in-stability.de.